

Im Sich-entscheiden-Können lebt unser Ich. Entscheidungen sind Ich-Taten. Wer sich darüber definiert, nur ein Glied eines in sich geschlossenen Systems oder einer Szene zu sein, wie sie die Parteipolitik darstellt, mag dem Anderen diese Ich-Fähigkeit absprechen. Wenn es heißt, Köhler habe keinen Respekt vor dem Amt, er habe zu persönlich entschieden, spiegelt dies aber zunächst nur eine bestimmte Ämterauffassung wider. Wieso hat der Respekt vor dem Amt, das man nicht »beschädigen« dürfe, mehr Gewicht als der vor dem Menschen?
ANDREAS LAUDERT, S. 5

Nicht uns weiser zu machen ist die Geheimwissenschaft geschrieben, sondern uns dank der verinnerlichten Weisheit, aus dem Innesein im Sinn der Welt uns der Welt zuzuwenden, den Sinn der Welt in der Welt offenbar zu machen – das ist die Möglichkeit, die die Geheimwissenschaft bietet. Auch heute noch.
ANNA-KATHARINA DEHMELT,
S. 11

INHALT

Editorial	1
Leserforum	4

Brennpunkt

Die ungesicherte Existenz und die existenzielle Freiheit

Eine Suchbewegung auf dem Feld gegenwärtiger gesellschaftlicher Symptome

<i>Andreas Laudert</i>	5
------------------------------	---

»Die Geheimwissenschaft im Umriss«

Eine Eloge zum Hundertsten

<i>Anna-Katharina Dehmelt</i>	11
-------------------------------------	----

Die Schwelle der Elemente

Atlantis als ästhetischer Zustand in Werken von Peter Eötvös und Sándor Weöres

<i>Ulrich Kaiser</i>	27
----------------------------	----

»Wenn das Irrationale Einlass in ihre Seele begehrte ...«

Die Dichterin Ilse von Stach und ihre Begegnung mit Rudolf Steiner im Kreis der »Kommenden«

<i>Wolfgang G. Vögele</i>	37
---------------------------------	----

Duineser Elegien: Die siebente Elegie

<i>Rainer Maria Rilke</i>	55
---------------------------------	----

Der Weg ins Freie

Rilkes Duineser Elegien: Die siebente Elegie

<i>Ute Hallaschka</i>	58
-----------------------------	----

Forum Anthroposophie

Vorstellungen oder Bildebewegungen?

Sekundärliteratur zu Rudolf Steiners Buch

Die Geheimwissenschaft im Umriss

Anna-Katharina Dehmelt 63

Feuilleton

**Wirklichkeitsverwirrung – Wirklichkeitserweiterung
im Spiegel der Gegenwarts-Kunst**

Tanja Jorberg 69

Matthew Barney in Dornach

Zur Ausstellung »Prayer Sheet with the Wound and the Nail«
im Baseler Schaulager

Jochen Breme 73

Nachrichten 77

In eigener Sache: Wechsel des Herausgebers

Bücher 82

BOTHO STRAUSS: **Vom Aufenthalt** (Stefan Weishaupt) • WILFRIED
JAENSCH: **Was ist die wahre Natur des Ich?** / WOLF-ULRICH KLÜNKER:
Anthroposophie als Ich-Berührung / SERGEJ O. PROKOFIEFF: **Das
Rätsel des menschlichen Ich** (Renatus Ziegler) • RODION SHCHEDRIN:
Was man schreibt, ist unantastbar (Volker Strebel) • PROJEKT.
ZEITUNG: **Mysterienbilder. Texte zu den Mysteriendramen Rudolf
Steiners** / MANFRED KRÜGER: **Mysteriendramatik im Seelenraum**
(Ute Hallaschka) • MARYANNE WOLF: **Das lesende Gehirn. Wie
der Mensch zum Lesen kam – und was es in unseren Köpfen
bewirkt** (Maja Rehbein) • CLAIRE HAKE, NICOLINE HAKE: **Mein ge-
teiltes Herz. Eine große Liebe zwischen Sumatra, Shanghai und
Deutschland** (Stephan Stockmar) • RETO ANDREA SAVOLDELLI: **Hiero-
nymus. Über Kino und Liebe in Zeiten der Reinkarnation – ein
Roman der Jahrtausendwende** (Nothart Rohlf) • SVEN HILLENKAMP:
Das Ende der Liebe im Zeitalter unendlicher Freiheit (Lydia
Fechner) • JOHN GRAY: **Politik der Apokalypse. Wie Religion die
Welt in die Krise stürzt** (Gerd Weidenhausen) • GERHART BAUM,
JULIUS REITER, OLAF METHNER: **Abkassiert. Die skandalösen Metho-
den der Finanzbranche** (Gerd Weidenhausen)

Veranstaltungen 96

die Drei 8-9/2010

Ein Phänomen der Gegen-
wartskunst ist es, uns einen
neuen Zugang zu höheren
Wirklichkeiten zu spiegeln
– bewusst oder unbewusst.
Sie zeigt uns, wo wir heute
stehen.

TANJA JORBERG, S. 69



Neo Rauch: *Wahl*, 1998, 300
x 200 cm (Detail).

(c) Bayerische Staatsgemäl-
desammlungen – Pinakothek
der Moderne / VG Bild-Kunst,
Bonn 2010

Titelbild:

Rudolf Steiner: Wandtafel-
zeichnung zum Vortrag vom
4.6.1924, in: *Esoterische
Betrachtungen karmischer
Zusammenhänge* Band 2
(GA 236) bzw. *Wandtafel-
zeichnungen* Band XVI. (c)
Rudolf Steiner Nachlassver-
waltung, Dornach.